

kleidung am prüfungstag

Beitrag von „namenlose“ vom 14. März 2004 20:19

ja, ich weiß, eine ausgesprochen tiefgründige frage, die mich trotzdem beschäftigt. folgendes steht zur auswahl und ich kann mich nicht entscheiden:

- schwarze nadelstreifenhose mit schlichtem oberteil in schwarz (-> sehr formell, schon zu übertrieben?)

- beige-farbener cordrock mit schwarzem oberteil oder schlichter leger weißer bluse. wobei sich hier die frage stellt: schwarze strumpfhose mit dezentem muster oder kniestrümpfe? ich trag sehr gerne und oft kniestrümpfe, auch zur schule und im seminar, aber ist das der prüfung angemessen? die leute kennen mich ja immerhin und wissen, dass ich modisch gekleidet bin.

was würdet ihr mir raten? immerhin hab ich deutliche anweisung bezüglich frisur, darum muss ich mich nicht sorgen. ich darf meine haare nicht offen tragen, da zu lang, also gibt's nen einfachen zopf.

Beitrag von „Nell“ vom 14. März 2004 20:24

Also ich zieh eine dünne Stoffhose an... evtl. aubergine-farben und dazu ne dunkelgraue Bluse, vor allem eine die etwas länger ist als bis zur Hüfte, man will ja schließlich niemanden beeinflussen. *sfg*

Ich persönlich würde bei deinen Auswahlmöglichkeiten die erste wählen.

Zu den Haaren: Wieso nicht offen bei langen Haaren?

Beitrag von „namenlose“ vom 14. März 2004 20:32

der herren der a15/ a16 kreise sehen junge damen gern im rock, das ist mein dilemma (und die geben das unverblümt so zu . 😞)

bezüglich der haare: keine ahnung, ich hab das schon am ersten tag als anweisung bekommen.
naja, meine gehen auch bis zur hüfte, ist schon recht lang.

Beitrag von „Nell“ vom 14. März 2004 21:04

Na toll... 😞 ... uns hat man gleich bei der Vorstellung gesagt im Seminar... (Wohlgemerkt: es war Winter und schweinekalt, wir hatten alle Rollkragenpullover an!), daß man uns drum bittet, doch die Objektivität der Seminarleiter zu wahren und uns dementsprechend zu kleiden. 😞

Sowas hab ich noch nicht gehört, aber meine Haare sind nicht ganz so lang. *g*

Beitrag von „dani13“ vom 14. März 2004 21:15

also auf keinen fall jeans?

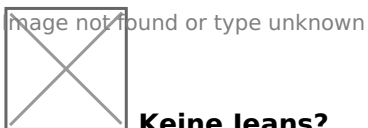
ich hab mir da auch noch keine gedanken gemacht, außer dass ich kein allzu eng anliegendes oerbteil anziehen werden und meine haare hochgesteckt trage. muss man sich da gedanken machen 😊

dani

Beitrag von „namenlose“ vom 14. März 2004 21:26

jeans sind bei uns generell nicht angesagt, das wäre angeblich für diesen job unpassend. natürlich darf man sie aber wieder tragen, wenn das ref um ist.

Beitrag von „Steffie“ vom 14. März 2004 22:50



BITTE? **Keine Jeans?**

Ups, dann kann ich wohl alle Gutachten vergessen.

das finde ich allerdings total übertrieben. Okay, bei der Prüfung, aber im normalen Alltag kann man doch Jeans tragen, oder?

@ Dani13: Wir haben uns schon lang nicht mehr gesehen. Dass du deine Haare jetzt hochstecken kannst?!

Beitrag von „alias“ vom 14. März 2004 23:22

Kommt auf die Schulart an.

Am Gymmi wohl Schlips und Messerbügefalte.



An der Hauptschule sind Jeans ok. (Solange sie nicht stonewashed und baggy sind)

Generell gilt:

Overdressed kommt nicht so gut an.

Beitrag von „Justus Jonas“ vom 15. März 2004 13:17

Bin (am Gymi) in Jeans (relativ neu, aber nicht extra gekauft) und Hemd mit Jacket losgezogen. Kein weißes Hemd, kein Schlips - und bei uns an der Schule hat das auch niemand gemacht (und es wurde auch von niemand erwartet). Die Mädels war zur den Prüfungen z.T. mit Zopf, z.T. mit offenen Haaren unterwegs. Es ist DEINE Prüfung, und auch wenn es sicherlich verschiedene Vorstellungen gibt und der erste Eindruck immer was zählt - Du musst dich darin einen Tag wohlfühlen, und deine Schüler sollten dich auch noch wiedererkennen!

Grüße,

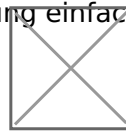
JJ

Beitrag von „nofretete“ vom 15. März 2004 18:15

Ich bin auch ganz normal gegangen (GS), ordentlich aber zwanglos, denn den Schülern wird so noch mal bewusster, dass der sowieso schon aufregende Tag wirklich was ganz besonderes sein muss. Ist zumindest in der Grundschule und sicher auch in den unteren Klassen der HS so. Außerdem sollte man sich wohlfühlen und nicht noch durch gezwungene Kleidungsetikette selbst in Zwänge begeben. Gruß NOF.

Beitrag von „Grundschullehrerin“ vom 15. März 2004 18:23

ich hatte an meinem prüfungstag (bzw. an einem der prüfungstage) ein ganz anderes "kleidungsproblem". da mein rechter fuß in gips war (und die kleine zehe des linken fußes gebrochen) und ich mit krücken unterwegs war, musste die kleidung einfach zweckmäßig sein...



... ich war schon froh, dass es nicht der jogginganzug sein musste

die richtige entscheidung wünscht eine

grundschullehrerin

Beitrag von „namenlose“ vom 17. März 2004 18:03

nachdem das wetter gestern so erfreulich war, hab ich mich für die schwarze nadelstreifen hose und ein schwarzes t-shirt entschieden, das war wohl offenbar auch ganz passend so.

Beitrag von „dani13“ vom 17. März 2004 18:53

Ich habe gerade meine Mentorin darauf angesprochen und sie meinte auch, eine dunkle nicht verwaschene jeans mit schöner bluse sollte ausreichend genug sein. eben nur aufpassen, falls es eine hüfthose ist, dass man in der hocke nicht den string sieht 😊

ansonsten akzeptabel.